

Wissenschaftliche Arbeiten/Publikationen

1. Ganzschriften: Pabst-Weinschenk, M.

(1993/1): Die Konstitution der Sprechkunde und Sprecherziehung durch ERICH DRACH. Faktenfachgeschichte von 1900 bis 1935. Magdeburg/Essen (Westarp; ISBN 3-89432-068-0)

(1993/2): ERICH DRACHs Konzept der Sprechkunde und Sprecherziehung. Ein Beitrag zur Theorie und Geschichte der Sprechwissenschaft. Phil. Diss. Duisburg. Magdeburg/Essen (Westarp; ISBN 3-89432-076-1)

(1993/3): Bibliografie zur Sprechkunde und Sprecherziehung bis 1945. Magdeburg/Essen (Westarp; ISBN 3-89432-818)

zus. mit Bünning, Karl-Dieter: Erfolgreich reden und schreiben. Praktischer Ratgeber. Chur/Schweiz (Isis-Verlag), 1. Aufl. 1994, 2. Aufl. 1995

(1995/1): Reden im Studium. Ein Trainingsprogramm. Frankfurt/M. (Cornelsen-Scriptor; ISBN 3-589-21068-0); Nachdruck 1999

zus. mit Seiffert, Christian; Hasenkamp, Johannes; Korte, Petra (1996): Sprechkultur und Sprecherziehung in Münster. Zur Geschichte des Lektorates für Sprecherziehung und Vortragkunst im Spannungsfeld von Theater und Universität. Münster (LIT-Verlag; = Sprechkommunikation. Arbeiten zur Sprechwissenschaft und Sprecherziehung 1; ISBN 3-8258-2670-8)

zus. mit Bünning, Karl-Dieter (1999): Besser schreiben & reden. Überzeugende Briefe, gelungene Reden, mit Profi-Tipps für Beruf und Freizeit. Köln (Neuer Honos Verlag, ISBN 3-8299-5917-6)

(2000/1): Die Sprechwerkstatt. Sprech- und Stimmbildung in der Schule. Braunschweig (Westermann, Praxis Pädagogik Band, ISBN 3-14-162046-6)

zus. mit Rupp, Gerhard; Roth, Klaus-Hinrich (2004): Grundwissen Deutschdidaktik. Lehrbuch der Sprach- und Literaturvermittlung. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

(2005/1): Freies Sprechen in der Grundschule. Berlin: Cornelsen-Scriptor [Lehrer-Bücherei Grundschule] (ISBN 3-589-05095-6)

(2008): Mündliche Kommunikation. Lernheft zu dem Grundseminar an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-01)

(2009): Reden im Studium. Neu-Auflage. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-00-8)

zus. mit Thiel, Bertram (2009): Dialogisch lernen im Seminarfach. Handbuch für Kommunikation und wissenschaftliches Arbeiten. Wissenschaftspropädeutische Grundlagen für die gymnasiale Oberstufe und das Grundstudium. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-10-7)

(2010/1): Besser sprechen und zuhören. Gesammelte Aufsätze zur mündlichen Kommunikation in der Schule 1. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-08-4)

(2010/2): Comedy, Collage und Co. Gesammelte Aufsätze zur mündlichen Kommunikation in der Schule 2. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-09-1)

(2011/1): Lernbox Präsentieren. (mit CD-Rom) Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-07-7)

(2011/2): Kooperative Rhetorik – kompakt. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-18-3)

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

Zus. mit Jaskolski, Ernst W. (2012/1): Wirkungsvoll reden – überzeugend präsentieren. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-23-7)

(2013/1): Erfolgreich bewerben. Trainer. Für Ausbildung und Beruf. Gütersloh/München: Brockhaus/wissenmedia in der immediaONE] GmbH [Reihe BROCKHAUS SCOLARIS] (ISBN 978-3-577-19991-9)

(2014/1): „Du hörst mir ja gar nicht zu!“ Über das Zuhören & Sprechen, so dass man gerne zuhört. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-30-5)

(2015/1): Fit ans Mikrofon. Schreiben, Sprechen, Checken. Zusammengestellt für hochschulradio düsseldorf 97,1. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-32-9)

(2016/1): Stimmlich stimmiger Unterricht. Professionelle Kommunikation und Rhetorik. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (ISBN 978-3-525-70183-6)

(2018 in Vorbereitung): Hitlers Kampf-Rhetorik. Inszenierte Suggestion statt Kommunikation.

et al. (2019 in Vorbereitung): Texte sprechen und interpretieren. Modelle zur Ästhetischen Kommunikation.

Zus. mit Jaskolski, Ernst W. (2019 in Vorbereitung): Humor (Arbeitstitel).

2. Herausgebertätigkeiten: Pabst-Weinschenk, M.

zus. mit Lüscho, Frank (Hg., 1991): Mündliche Kommunikation als kooperativer Prozeß. Festschrift für Elmar Bartsch. Frankfurt/M., Bern, New York, Paris (P. Lang; Duisburger Arbeiten zur Sprach- und Kulturwissenschaft, Bd. 9; ISBN 3-631-43005-1)

zus. mit Wagner, Roland; Naumann, Carl Ludwig (Hg., 1997): Sprecherziehung im Unterricht. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 33; ISBN 3-497-01445-1)

(Hg., 2004/1): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt, [UTB 8294] (ISBN 3-8252-8294-5)

zus. mit Becker, Susanne (Hg., 2007): Referate – vorbereiten, halten, besprechen. Heft 12 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Kallmeyer by Friedrichverlag (mit CD-Rom und Multimedia-CD)

(Hg. 2009/1): Sprechkommunikation lehren. Gesammelte Aufsätze von Elmar Bartsch. Band 1: 1969-1983. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-02-2)

(Hg. 2009/2): Sprechkommunikation lehren. Gesammelte Aufsätze von Elmar Bartsch. Band 2: 1984-1993. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-03-9)

zus. mit Becker, Susanne (Hg., 2009): Balladen. Heft 21 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Kallmeyer by Friedrichverlag (mit CD-Rom und Multimedia-CD)

(Hg. 2010/1): Kleine Katastrophen-Geschichten – Wie bei SCHMITZens HARRY. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-05-3)

(Hg. 2010/2): Medien: Sprech- und Hörwelten. Tagungsbeiträge der DGSS-Tagung 2009 in Düsseldorf. München: Reinhardt (= Sprache und Sprechen, Bd. 45) (ISBN 978-3-497-02167-3)

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

(Hg., 2011/1): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt, 2. überarb. Auflage, [UTB 8294] (ISBN 3-8252-8294-5)

(Hg. 2011/2): Sprechkommunikation lehren. Gesammelte Aufsätze von Elmar Bartsch. Band 3: 1994-1999. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-04-6)

zus. mit Becker, Susanne H. (Hg., 2011): Vorlesen – Vortragen. Heft 26 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Kallmeyer by Friedrichverlag (mit CD)

(Hg. 2011/3): Anwendungsfelder kooperativer Rhetorik. Beiträge der Sprechkontakte. *In memoriam* Elmar Bartsch. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-16-9)

(Hg. 2012): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012 (ISBN 978-3-941238-19-0)

zus. mit Becker, Susanne H. (Hg., 2012): Gedichte erschließen. Heft 32 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Kallmeyer by Friedrich-Verlag (mit Arbeitsblätter-Heft und CD)

zus. mit Becker, Susanne H. (Hg., 2013): Figuren interpretieren. Heft 37 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Kallmeyer by Friedrich-Verlag (mit Arbeitsblätter-Heft und CD)

zus. mit Becker, Susanne H. (Hg., 2014, in Vorbereitung): Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10. Kallmeyer by Friedrich-Verlag (mit Arbeitsblätter-Heft und CD)

(Hg. 2016/3): Kooperative Rhetorik - heute. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit 2. *In memoriam* Elmar Bartsch. Alpen: pabst press (ISBN 978-3-941238-34-3)

Herausgabe von Periodika:

2001-2006: DGSS-Mitteilungen. Zwei Hefte pro Jahr, im Namen der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e. V.

2007-2009 @ktuell. DGSS-Newsletter, vier Newsletter pro Jahr, im Namen der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e. V. (ISSN 2191-5032)

Mitglied im Redaktionsausschuss (Review-Organ) der Zeitschrift sprechen.

Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft WS 2010/11

Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft SoSe 2011

Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft WS 2011/12

Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft WS 2012/13

Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft SoSe 2014

Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft SoSe 2015

Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft SoSe 2016

Neues aus der Mündlichkeit. Infoheft SoSe 2017

3. Mitarbeit an Lehrwerken und Handbüchern

(1985 - 1989): Mitarbeit an und diverse Beiträge in: Wege zur Sprache. Sprachbuch für Gymnasien. Hg. v. Bachem/ Bünting/ Henze/ Hestermann/ Kern/ Schaefer/ Schardt. Hannover (Schroedel; ISBN 3-507-41505-510), Klasse 5 - 10, jeweils Schülerband und Lehrerband, bis inkl. 8. Schuljahr jeweils eine N- und eine S-Ausgabe (ISBN 3-507-41128-134), vgl. insbesondere: "Zum Verständnis der Sprecherziehung", in: 7. Schuljahr, Lehrerband, Ausgabe N, 1986, 74-80.

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

Von "Wege zur Sprache" wurde "Sprachwelt", ein Sprachbuch für Realschulen (Hannover, Schroedel 1985 ff.; ISBN 3-507-41170-184) abgeleitet. Dabei wurden sowohl die Gesamtkonzeption als auch viele einzelne Beiträge übernommen.

(2003/1): (6) Geschichte der Sprech- und Gesprächsdidaktik. In: Didaktik der deutschen Sprache - ein Handbuch. 1. Teilband. Hg. v. Ursula Bredel, Hartmut Günther, Peter Klotz, Jakob Ossner, Gesa Siebert-Ott. Paderborn: Schöningh [Große Reihe UTB 8235], 93-106

(2003/2): (57) Rhetorische Kommunikation in der Erwachsenenbildung. In: Didaktik der deutschen Sprache - ein Handbuch. 2. Teilband. Hg. v. Ursula Bredel, Hartmut Günther, Peter Klotz, Jakob Ossner, Gesa Siebert-Ott. Paderborn: Schöningh [Große Reihe UTB 8236], 729-736

(2004/2011/1a): Sprechbildung. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 14-19

(2004/2011/1b): Hörverstehen und Sprechdenken. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 57-81

(2004/2011/1c): Argumentation und Redeformen. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 113-122

(2004/2011/1d): Fachgeschichte: Von der Sprecherziehung zur Sprechkunde und Sprechwissenschaft. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 254-263

(2004/2011/1e): Praxisfelder der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 315-316

(2004/2011/1f): Rhetorische Kommunikation. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 101-104

(2004/2011/1g): Ästhetische Kommunikation. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 180

(2004/2011/1h): Therapeutische Kommunikation. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 209-212

(2004/2011/1i): Sprechwissenschaftliche Grundlagen. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 252-253

(2004/2011/1j): Rhetorik-Schulprojekte mit Lehramtsstudierenden. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 321-322

zus. mit Wachtel, Stefan (2004/2011): Schriftlich geprägte Mündlichkeit: Schreiben fürs Hören. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 90-100

zus. mit Bartsch, Elmar (2004/2011): Gesprächsführung. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 122-133

zus. mit Jaskolski, Ernst W. (2004/2011): Körpersprache. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 48-57

zus. mit Lüscho, Frank; Zitzke, Elke (2004/2011): Gesprächsleitung und Moderationsmethodik. In: Pabst-Weinschenk, M. (Hg., 2004/2011): Grundlagen der Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. München: Reinhardt [UTB 8294], 143-152

(2013/4): Vortragen und Präsentieren. In: Gailberger, Steffen; Wietzke, Frauke (Hg.): Handbuch Kompetenzorientierter Deutschunterricht. Weinheim: Beltz Verlag, 400-419

4. Mitarbeit an Lexika: Pabst-Weinschenk, M.

(2013/2) Sachfeld Sprecherziehung. In: WSK Wörterbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, Bd. 16: Sprachdidaktik. Erstsprache, Zweitsprache, Fremdsprache. Ein Lern- und Konsultationswörterbuch mit systematischer Einleitung und englischen Übersetzungen. Hrsg. Jörg Kilian / Jutta Rymarczyk. Berlin: de Gruyter

Darin der Synopsebeitrag "Sprechen" sowie Einzelbeiträge zu folgenden Begriffen: Acoustic filtering, ästhetische Kommunikation, Artikulation, Artikulationsmethode, auditive Fähigkeit, auditive Wahrnehmung, Aussprache, Ausspracheabweichung, Aussprachestandard, Ausspracheübung, Ausspracheunterricht, Betonung, categorical perception, Ethos, Explizitlautung, gesprochene Sprache, gestisches Sprechen, Handlungsforschung, Hochlautung, Hörerziehung, Hörverstehen, Hörverstehensübung, Intonation, IPA, Körpersprache, lautreines Sprechen, Lautschema, Lautschrift, Leseaussprache, Leselehre, Logopädie, Logos, Mediation, Moderation, Monitoring, Mündlichkeit, Sprecherziehung, Orthoepie, Pathos, Performanz, phonologisches Wissen, Primat des Mündlichen, Prosodie, prosodische Fähigkeit, prosodisches Defizit, Rede, Redefähigkeit, Rezitation, Sprechbildung, Sprechdenken, Sprechdenkübung, Sprechen, Sprechflüssigkeit, Sprechförderung, Sprechgestus, Sprechhandlung, sprechkünstlerischer Vortrag, Sprechkunde, Sprechmotorik, Sprechsituation, Sprechwissenschaft, Sprechzeichen, Standardlautung, Stimmbildung, Stimmbildungsübung, Stimme, Subtext-Methode, Überlautung, Überreden, Überzeugen, Verständlichkeit, zuhören

(2013/3) Sachfeld Sprecherziehung. In: Rothstein, Björn & Müller, Claudia (Hg.): Kernbegriffe der Sprachdidaktik Deutsch. Ein Handbuch. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Darin die Beiträge:

Artikulation, S. 7-10

Gespräch, S. 111-116

Hörverstehen, S. 158-160

Interview, S. 175-178

Moderation, S. 260-263

Präsentieren, S. 296-299

Rede, S. 323-326

Rezitieren, S. 332-335

Sprecherziehung, S. 445-447

5. Aufsätze in Sammelwerken und Zeitschriften: Pabst-Weinschenk, M. (absteigend sortiert!)

(2018/3 im Druck): Zuhören lernen. In: Schenk, Klaus; Zeisberger, Ingold (Hg.): Hören. ...

(2018/2 im Druck): Was man beim Radiomachen und bei der Hörbuch- und Hörspielproduktion alles lernen kann – Produktive Medienkompetenz und Schlüsselqualifikationen. In: Schenk, Klaus; Zeisberger, Ingold (Hg.): Hören. ...

(2018/1 im Druck): Die moderne Stimme zwischen Natürlichkeit und kultureller Überformung. In: Elmar Schafroth/Nora Wirtz (Hg.): Natur und Kultur in den Geisteswissenschaften. Oberhausen: Athena

(2017): „... und was sagt die Stimme?“ – sprechwissenschaftliche Analysen zur Wirkung der para- und extraverbalen Ebenen der Arzt-Patienten-Kommunikation. In: Sascha Bechmann (Hg.):

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

Sprache und Medizin. Interdisziplinäre Beiträge zu medizinischer Sprache und Kommunikation. Berlin: Frank & Timme, 181-210

(2016/5): „Jörg, kommen Sie bitte mal nach vorn an die Tafel...“ - einige Gedanken zu den Anredeformen im Schulalltag. In: dgss-@ktuell 2/2016, S. 6-10

(2016/4): *„Sprechen, dass man gut zuhören und verstehen kann“*, In: DIE Zeitschrift für Erwachsenenbildung, H. 3, S. 27–31

(2015/4) : DGSS Historie - Daten & Fakten. 85 Jahre Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e.V. In: dgss-@ktuell 3/2015, S. 19-26

(2015/3): 15 Jahre DGSS-Zertifikate – eine Orientierungshilfe im Dschungel der Weiterbildungsangebote zur Mündlichen Kommunikation. In: dgss-@ktuell 1/2015, S. 25-29; auch in: sprechen, H. 59, 2015-1, S. 70-74

(2015/2): Baustelle Sprecherziehung. Eine Tagung von Studierenden für Studierende. In: dgss-@ktuell 1/2015, S. 36-37

Zus. mit Küther, Thekla (2015): Zum Einfluss der Gruppe auf das Selbstverständnis der Trainerin. In: Teuchert, Brigitte (Hg.): Mündliche Kommunikation lehren und lernen. Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 29-36

Zus. mit Weinschenk, Markus (2014): Lerntheke zur Sprech- und Stimmbildung. Üben und Wiederholen: In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 28-30

(2014/8): Mein Name ist Schulte, Martina Schulte... Selbstpräsentation in Vorstellungsgesprächen. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 24-27

(2014/6): Moderat moderieren. Wie organisiert und leitet man Gespräche? In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 16-19

(2014/6): Von Beruf Sprecherin. Interview mit Katja Ruppenthal vom WDR. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 36-37

(2014/4): Verständlich, sicher und überzeugend sprechen. Lernstand beurteilen. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 33 (unter Pseudonym Britta Neumann)

(2014/3): *„Denken Sie nicht an einen rosa Elefanten ...“*. Unterricht steuern. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 34-35

(2014/2): Sprecherziehung – ein breites Übungsfeld, nicht nur im Unterricht. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 31-32

(2014/1): Die Stimme erheben. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 1

Zus. mit Hauch, Hanna (2014): Didaktik der Mündlichkeit. Thesen auf sprechwissenschaftlicher Grundlage am Beispiel der Vermittlung überzeugenden Sprechens. In: Grundler, Elke/Spiegel, Carmen: Konzeptionen des Mündlichen – Wissenschaftliche Perspektiven und didaktische Konsequenzen. Bd. 3, Reihe Mündlichkeit, hep-Verlag, Bern, S. 161-185

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

Zus. mit Becker, Susanne Helene (2013/2): Meine Lieblingsfigur ist ... Romanfiguren vor der Klasse vorstellen. In: Figuren interpretieren. Heft 37, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 4-7

(2013/6): Mit Stift und Klebezettel. Arbeitstechniken und Fragen, die das Verständnis fördern. In: Figuren interpretieren. Heft 37, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 30

(2013/5): Die Welt ist eine Bühne. Im Rollenspiel und mit Rollenspielkarten Figuren besser verstehen. In: Figuren interpretieren. Heft 37, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 18-21

zus. Mit Greeff, A.; Hauch, H.; Hillegeist, K. (2013): Modelle zur Professionalisierung der Unterrichtskommunikation – Erfolgreiche Konzepte für die Lehrer(fort)bildung. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbands, 60. Jg., H. 1, 2013, S. 32-43

(2012/15): Das kooperative Rhetorikkonzept des Hernstein Instituts für Management und Leadership. In: Eckert, Hartwig (Hg.): Wirtschaftsrhetorik. München: Reinhardt, 106-123

(2012/14): Poetische Pinnwand. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 36-37

(2012/13): Checklisten für gute Interpretationen. Lernstand beurteilen. In: Zu anderen sprechen. Heft 39 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, S. 34-35.

(2012/12): Die Todesfuge von Paul Celan. In: Gedichte erschließen. Heft 32, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 22-25

(2012/11): Edel sei der Mensch ... Haiku fürs Erinnerungsbuch. In: Gedichte erschließen. Heft 32, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 9-11

zus. Mit Becker, Susanne H. (2012/3): Zur Deutungsvielfalt ermutigen. In: Gedichte erschließen. Heft 32, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 32-33

zus. Mit Becker, Susanne H. (2012/2): Gedichte erschließen mit Erfolg. In: Gedichte erschließen. Heft 32, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 29-31

zus. Mit Becker, Susanne H. (2012/1): Lyrische Schätze erschließen. In: Gedichte erschließen. Heft 32, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 1

(2012/10): Den Text beim Vorlesen „erfinden“. Satzzeichen als Sprechzeichen verstehen. In: Interpunktion. Heft 31, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 8-11

(2012/9): Die Düsseldorfer Sprechprobe. In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012, 236-241

(2012/8): Fit ans Mikrophon. In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012, 230-231

(2012/7): Schreiben fürs Sprechen. In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012, 225-229

(2012/6): Die Sprechkollage als moderne Hörspielform. In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012, 157-163

zus, mit Jaskolski, Ernst W. (2012/2): Präsentationen zielgenau planen. In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012, 61-66

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

(2012/5): Rabulistik oder Kooperative Rhetorik? In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündlichkeit in aller Munde. Beiträge zur Düsseldorfer Mündlichkeit. pabst press, Alpen 2012, 7-37

(2012/4): Sprechen und Zuhören in mehrsprachigen Klassen fördern. In: Michalak, Magdalena; Kuchenreuther, Michaela (Hg.): Grundlagen der Sprachdidaktik Deutsch als Zweitsprache. Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler, 85-117

(2011/18): Und wo ist Ihr blinder Fleck? Wie Lehrer ihr eigenes Gesprächsverhalten reflektieren können. In: Ethik und Unterricht, Seelze: Friedrich Verlag, H. 4/11, 16-20

(2011/17): Stichwörter würfeln. Ein Spiel zur Förderung des freien Redens. In: Praxis Deutsch Sonderheft „Methoden & Arbeitstechniken“. Seelze: Friedrich Verlag, 30-33 (vgl. 1997/2!)

(2011/16): Kooperative Seminar-Dramaturgie. In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Anwendungsfelder kooperativer Rhetorik. Beiträge der Sprechkontakte. In memoriam Elmar Bartsch. Alpen: pabst press, 107-118

(2011/15): Was man hört. In: Bose, Ines; Neuber, Baldur (Hg.): Interpersonelle Kommunikation: Analyse und Optimierung. Frankfurt/M.: Peter Lang, 77-84

(2011/14): Richtig Sprechen und Zuhören. So nutzen Sie Gesprächstechniken zur Schülermotivation. In: Schulleitung heute, 9-2011, S. 5-6

(2011/13): „Hübsch hässlich habt ihr’s hier“. Ironie verstehen und schlagfertig einsetzen. In: Sprachreflexion. Heft 27, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 22-25

Zus. mit Hillegeist, Kerstin (2011/12): Vom Lernprozess zum ästhetischen Produkt. In: Vorlesen – Vortragen. Heft 26, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 34-35

(2011/11): Vorlesen, Vortragen und Textsprechen. Grundlagen-Artikel. In: Vorlesen – Vortragen. Heft 26, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 31-33

(2011/10): Gemeinsam sind wir stark. Formen gemeinschaftlichen Sprechens. In: Vorlesen – Vortragen. Heft 26, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 18-21

(2011/9): Mini-Dramen zwischen Tür und Angel. Mit szenischen Spiel-Auftritten Ausdrucksstärke fördern. In: Vorlesen – Vortragen. Heft 26, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 8-11

(2011/8): Elternabende souverän leiten. In: Grundschule Deutsch. Heft 29: „Vor anderen sprechen“. Friedrich-Verlag, März 2011, 41-43

(2011/7): Vom Erzählkreis zum Pult – wie Kinder situationsmächtig werden. In: Grundschule Deutsch. Heft 29: „Vor anderen sprechen“. Friedrich-Verlag, März 2011, 7-9

(2011/6): Freies Sprechen: Übungen für die Grundschule – Grundsätze und Standards. In: Metzger, Klaus; Wiater, Werner (Hg.): Erziehen und Unterrichten in der Grundschule. Berlin: Cornelsen Scriptor, 184-190

(2011/5): Textkollagen. Spiel mit Stimmen. In: Ballis, Anja; Löffler, Cordula (Hg.): Standpunkte. Zugänge zur Literatur und ihrer Didaktik. (Festschrift für Jürgen Belgrad). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 59-73

(2010/12): Mündlichkeit: Sprechen und Zuhören. Gemeinsamer bildungspolitischer Arbeitskreis Germanistik und Deutschunterricht (DGV/SDD): „Ländergemeinsame inhaltliche Anforderungen

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung“. Die KMK-Vereinbarungen vom 16.10.2008 aus fachlicher Sicht („Bamberger Empfehlungen“), S. 12-14

(2010/11): Kriterien und Aspekte der Rhetorik in einem Synopse-Modell: Das System der Rede-Pyramide. In: Beiträge der Salzburg-Tübinger Rhetorik-Gespräche 2009. In: RhetOn. Online-Zeitschrift für Rhetorik und Wissenstransfer, 1/2010. <http://rheton.sbg.ac.at/>

(2010/10): Eine Doku ist eine Doku ist eine Doku ... In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Medien: Sprech- und Hörwelten. Tagungsbeiträge der DGSS-Tagung 2009 in Düsseldorf. München: Reinhardt (Sprache und Sprechen, Bd. 45), 138-143

(2010/9): Mündliche Kommunikation – ein Blended Learning-Konzept. In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Medien: Sprech- und Hörwelten. Tagungsbeiträge der DGSS-Tagung 2009 in Düsseldorf. München: Reinhardt (Sprache und Sprechen, Bd. 45), 91-95

(2010/8): Mediengesellschaft – quo vadis? In: Pabst-Weinschenk (Hg.): Medien: Sprech- und Hörwelten. Tagungsbeiträge der DGSS-Tagung 2009 in Düsseldorf. München: Reinhardt (Sprache und Sprechen, Bd. 45), 9-23

zus. mit Weinschenk, Markus (2010/7): Was bringt ein virtuelles Klassenzimmer? In: Schreiben im Netz. Heft 24, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 44f

(2010/6): „Du meinst also ...“ Besser zuhören – besser verhandeln. In: Argumentieren. Heft 22, Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 26-29

(2010/5): So sprechen, dass man gut zuhören kann. In: Bernius, Volker; Imhof, Margarete (Hg.): Zuhörkompetenz in Unterricht und Schule. Edition Zuhören. Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht, 163-182

(2010/4): Bewährte rhetorische Textmuster für die mündliche Sprachproduktion. In: Skiba, Dirk (Hg.): "Textmuster - schulisch, universitär, kontrastiv". Frankfurt/M.: Peter Lang, 229-254

(2009/9): Sprechwissenschaft und Sprecherziehung – Was bietet die Doppelpack-Disziplin mit antiker Tradition für den Deutschunterricht? ide-Heft 4/2009, 20-31

Zus. Mit Becker, Susanne H. (2009/8): Bei den Stärken ansetzen – Kompetenzen im Umgang mit Balladen erkennen. In: Balladen. Heft 21 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 42-43

Zus. Mit Becker, Susanne H. (2009/7): Gar nicht so mysteriös – die Ballade im Unterricht. In: Balladen. Heft 21 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 36-39

(2009/6): Balladen erschließen. Handlungs- und produktionsorientierte Methoden. In: Balladen. Heft 21 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 40-41

(2009/5): Von Helden, Schurken und ganz „normalen“ Menschen? Balladen animieren zu eigenen Schreibversuchen. In: Balladen. Heft 21 der Zeitschrift Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, 22-26

(2009/4): Das Konzept einer Lernbox „Präsentieren“. In: Krelle, Michael; Spiegel, Carmen (Hg.): Sprechen und Kommunizieren. Entwicklungsperspektiven, Diagnosemöglichkeiten und Lernszenarien in Deutschunterricht und Deutschdidaktik. Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler, 171-188

(2009/3): Ohne *äh*, *halt*, *mh* vortragen lernen. Sich Hinweise zur flüssigen Sprachproduktion erarbeiten In: Meer, Dorothee; Spiegel, Carmen (Hg.): Kommunikationstrainings aus der

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

Gesprächsforschung. Online-Verlag für Gesprächsforschung. Radolfzell, S. 193-223,
www.verlag-gespraechsforschung.de/2009/meer.htm

(2009/2). Wer wäre nicht gern Produzent, Geräuschemacher, Tontechniker? In: Cwik, G. (Hg.),
Jungen besser fördern. Berlin: Cornelsen Scriptor, 108-111

(2009/1): Wie wird in sprechwissenschaftlich fundierten Kommunikationstrainings gelernt? –
Versuch einer sprechwissenschaftlichen Antwort auf die angewandte Gesprächsforschung. In:
Zeitschrift sprechen, 26. Jg., H. 47, 35-45

zus. mit Belgrad, Jürgen; Eriksson, Brigit; Vogt, Rüdiger (2008): Die Evaluation von Mündlichkeit.
Kompetenzen in den Bereichen Sprechen, Zuhören und szenisch Spielen. In: Böhnisch, Martin
(Hg.): Didaktik Deutsch Sonderheft 2008, Beiträge zum 16. Symposium Deutschdidaktik
„Kompetenzen im Deutschunterricht“, 20-45

(2008/3): Hörbar gut. Eine Buchbesprechung zum podcasten In: Deutsch. Unterrichtspraxis für die
Klassen 5 bis 10, Heft 14. Kallmeyer bei Friedrich-Verlag, 28-33 (mit Hörbeispiel zu Christian
Bieniek: Immer cool bleiben. Würzburg: Arena 1993)

(2008/2): Mündlich bewerten. Verschiedene Möglichkeiten der Evaluation. In: Deutschmagazin,
Oldenbourg, 5. Jg., H. 2, 9-14 (Mit Aufgabenbeispielen auf CD-Rom)

(2008/1): Basics im Methoden-Mix. In: Heilmann, Christa; Lepschy, Annette (Hg.): Rhetorische
Prozesse. München: Reinhardt, 9-18

zus. mit Seinsche, Hanna: (2007): Sprachförderung – ein Arbeitsfeld für Sprecherzieherinnen und
Sprecherzieher? In: dgss@ktuell, Newsletter der DGSS e. V., 2/2007, 11-15

(2007/9): Zuhören gestalten – So sprechen, dass man gerne zuhört. In: Deutsch Differenziert.
Westermann Verlag, H. 4, 42-44 (mit Kopiervorlage und akustischen Übungsanleitungen auf CD
sowie Titelbildgestaltung)

(2007/8): „Gut zu hören und gut zuhören“. In: Grundschule Deutsch, H. 15. Kallmeyer bei
Friedrich-Verlag, 40-43 (mit Hör-Feature über Hörspielarbeit auf CD)

(2007/7): Erst hören, dann sprechen. Voraussetzungen für die Hörspielarbeit. In: Grundschule
Deutsch, Heft 15: Geschichten zum Hören. Kallmeyer bei Friedrich-Verlag, 18-19

(2007/6): Wat is en Dampfmachin? Mit rhetorischen Fragen sicheren Halt gewinnen.
Unterrichtsmodell. In: Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, Heft 12. Kallmeyer bei
Friedrich-Verlag, 26-29 (Mit zahlreichen Arbeitsblättern und Hörbeispielen zu
Verständlichkeitsaspekten)

(2007/5): Ohne Äh und Lampenfieber – Tipps für Referate in der Schule. Unterricht steuern. In:
Deutsch. Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, Heft 12. Kallmeyer bei Friedrich-Verlag, 24-25

(2007/4): Genau wahrnehmen – differenziert fördern. Lernen beurteilen. In: Deutsch.
Unterrichtspraxis für die Klassen 5 bis 10, Heft 12. Kallmeyer bei Friedrich-Verlag, 20-23

(2007/3): Die Körpersprache gibt den Ton an. Grundlagenartikel In: Deutsch. Unterrichtspraxis für
die Klassen 5 bis 10, Heft 12. Kallmeyer bei Friedrich-Verlag, 40-43

(2007/2): Sprechkollagen: Texte einmal anders hören und vortragen. Jahrgangsstufe 12. In:
Deutschmagazin, Oldenbourg, 4. Jg., H. 6, 9-13 (Mit Hörbeispielen auf CD-Rom)

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

(2007/1): Logical-Rollenspiele. Wie das logische Schlussfolgern geübt werden kann. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 4. Jg., H. 4, 9-14 (mit weiteren Materialien auf CD-ROM)

(2006/4): Gesprächserziehung im Deutschunterricht. Grundlagen und Aufgaben für die Sekundarstufe I. In: Das Schulmagazin 5-10, München, Oldenbourg Schulbuchverlag, Oktober-Heft 10/2006, 5-8

(2006/3): Schlussfolgern ohne „äh“ und „mh“ - zur Erprobung didaktischer Modelle. In: Grundler, Elke; Vogt, Rüdiger: Argumentieren in Schule und Hochschule. Interdisziplinäre Studien. Tübingen: Stauffenberg-Verlag, 167-186

(2006/2): Zur Wirkung von Sprechausdrucksmustern – Erste Ergebnisse einer Befragung an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. In: Wagner, R. W. et al.: Hören – Lesen – Sprechen. Sprache und Sprechen, Bd. 43, München: Reinhardt, S. 139-143

(2006/1): Mündliche Kommunikation – ein multimedialer eLearning-Kurs. In: Auf der Horst, Christoph; Ehlert, Holger (Hg.): eLearning nach Bologna. Prozesse - Projekte – Perspektiven. Düsseldorf: Grupello, 122-147

(2005/10): Kopfsalat (Rätsel; Julius Hey). In: Rheinische Post, Campus Düsseldorf, Seite B 8, Mi, 28.09.2005

(2005/9): Kopfsalat (Rätsel; Theodor Siebs). In: Rheinische Post, Campus Düsseldorf, Seite B 7, Mi, 14.09.2005

zus. mit Wagner, Roland W. (2005): Bericht über die DGSS-Tagung in Heidelberg. Siehe: http://www.initiative-hoeren.de/Projekte05_4.htm/DGSS-Tagungsbericht-2005.pdf

(2005/8): Wege zum freien Sprechdenken. Wie man bei Referaten mit Stichwortkonzepten auskommt. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 2. Jg., H. 6 mit zwei Audio-Dateien auf CD-ROM: 1. Anleitungen zum Kolibri-Flattern nach der Methode der progressiven Muskelentspannung und 2. Beispiel einer Fantasiereise zur Entspannung, S. 13-18

(2005/7): Sprechen und Zuhören. Standards für Lehrerinnen und Lehrer. In: SchulVerwaltung, Zeitschrift für Schulleitung, SchulAufsicht und SchulKultur.

- 28. Jg., Nr. 9, Sept. 2005, Ausgabe Bayern, 301-303
- 16. Jg., Nr. 10, Okt. 2005, Ausgabe NRW, 276-278
- 11. Jg., Nr. 1, Jan. 2006, Ausgabe Hessen und Rheinland-Pfalz, 7-9
- 16. Jg., Nr. 12, Dez. 2006, Ausgabe Niedersachsen, 336-338

(2005/6): Die Wirkung macht's - Wie kommen Talkshows an? Blitzlichter durch neue Untersuchungen und Fallbeispiele. Siehe:

<http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/sprechkontakte/protokolle/2001-02-12.htm>

(2005/5): Bärbel Schäfer Talk Themen. Siehe: <http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/sprechkontakte/protokolle/2001-02-12-talk-themen.htm>

(2005/4): Können Schüler/innen in drei Stunden Kommunikation lernen? Didaktische Überlegungen und Erfahrungen aus Rhetorik-Schulprojekten. Siehe: <http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/sprechkontakte/protokolle/2001-01-11.htm>

(2005/3): Der Ton macht die Musik! Kriterien zur Überprüfung mündlicher Standards. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 2. Jg., H. 4, 9-14 (mit CD-ROM)

(2005/2): Argumentieren: Mund auf und durch. In: AUD!MAX. Die Hochschulzeitschrift. Nürnberg H. 01/2005, 26/27

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

(2004/10): Mündliche Schlüsselqualifikationen erwerben - Ein DGSS-Zertifikat für Schüler/innen. In: Didaktik Deutsch, 10. Jg., H. 17, S. 101

(2004/9): Mündliche Schlüsselqualifikationen erwerben - Ein Training für Schülerinnen und Schüler. In: Praxis Deutsch, H. 185, S. 4f.

(2004/8): Hörbücher bewerten können. In: Praxis Deutsch, H. 185 "Literatur hören und hörbar machen", Mai 2004, S. 52

(2004/7): Bildungsstandards *Mündliche Kommunikation*. In: Gutenberg, N. (Hg.): Sprechwissenschaft und Schule. München: Reinhardt (= Sprache und Sprechen Bd. 42), 172-180 (Vorabdruck in: Mitteilungen der DGSS, 1/2003, 43ff, <http://www.dgss.de/download/mitteilungen-2003-01.pdf>)

(2004/6): "Äh, was ich sagen wollte ..." Zur Theorie und Praxis des Sprechdenkens und Hörverstehens. In: Köhler, Kerstin; Skorupinski, Cäcilie (Hg.): Wissenschaft macht Schule. Sprechwissenschaft im Spiegel von 10 Jahren Sommerschule der DGSS. St. Ingbert: Röhrig, 245-260 [= Sprechen & Verstehen, Schriften zur Kommunikationstheorie und Kommunikationspädagogik, Bd. 21]

(2004/5c): Booklet zu den Hörbeispielen „Sprechausdrucksmuster“. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 1. Jg., H. 5 „Mündliche Kommunikation“, 4 Seiten Zusatzmaterial auf der CD-ROM

(2004/5b): Grundsätze bei der Vermittlung mündlicher Standards. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 1. Jg., H. 5 „Mündliche Kommunikation“, 3 Seiten Zusatzmaterial auf der CD-ROM

(2004/5a): Der Ton macht die Musik! Bekannte Sprechausdrucksmuster in ihrer Wirkung beschreiben. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 1. Jg., H. 5 „Mündliche Kommunikation“, S. 15-20, mit Arbeitsblättern und 87 Hörbeispielen auf CD-ROM

(2004/4): Interview mit einer Persönlichkeit aus der Geschichte 1 und 2. <http://www.praxisschule.de> unter der Rubrik „Aktuell“

(2004/3): Geschichte mündlich präsentiert. Interviews, Nachrichten und Reportagen. In: Praxis Schule 5-10, Westermann, 15. Jg., H. 4 "Sprechkompetenz: Wege, Ziele, Standards", hg. v. H.-P. Goldberg, 14-20

(2004/2): Debattieren im Unterricht. Die Königsdisziplin der Gesprächsformen (10. Klasse). In: Schulmagazin 5 bis 10. Impulse für kreativen Unterricht. München: Oldenbourg/Prögel, 72. Jg., Heft 1, 53-56

(2003/8): Probleme beim Sprechdenken? Sprechwissenschaftliche Überlegungen zu einem rhetorischen Grundbegriff. In: Anders, Lutz Christian; Hirschfeld, Ursula (Hg.): Sprechsprachliche Kommunikation. Probleme, Konflikte, Störungen. Hallesche Schriften zur Sprechwissenschaft und Phonetik, Bd. 12, Frankfurt/M.: Peter Lang, 259-269

(2003/7): Gesprächsformen im 8. und 9. Schuljahr. In: Schulmagazin 5 bis 10. Impulse für kreativen Unterricht. München: Oldenbourg/Prögel, 71. Jg., Heft 11, 53-56

(2003/6): Diskutieren im Rollenspiel. Eine Sequenz zur Verbesserung der Gesprächskompetenz, ab Klasse 6. Unterrichtsmodell. In: Schulmagazin 5 bis 10. Impulse für kreativen Unterricht. München: Oldenbourg/Prögel, 71. Jg., Heft 7/8, 21-24

(2003/5): Schritt für Schritt Gespräche üben. Gesprächsformen in Klasse 5 bis 7. In: Schulmagazin 5 bis 10. Impulse für kreativen Unterricht. München: Oldenbourg/Prögel, 71. Jg., Heft 5, 53-56

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

(2003/4): Rede- und Gesprächskompetenz - Ein didaktisches Dossier zu einem Basismodul aus dem germanistischen Lehr- und Forschungsbereich *Mündlichkeit*. In: Welbers, Ulrich (Hg.): Vermittlungswissenschaften. Wissenschaftsverständnis und Curriculumentwicklung. Düsseldorf (Grupello Verlag), 114-142

(2003/3): Förderung der Rede- und Gesprächskompetenz in einem Grundseminar zur Sprach- und Literaturvermittlung. In: Knauf, Helen; Knauf, Marcus (Hg.): Schlüsselqualifikationen praktisch. Veranstaltungen zur Förderung überfachlicher Qualifikationen an deutschen Hochschulen. Bielefeld: Bertelsmann (Reihe Blickpunkt Hochschuldidaktik, hg. V. der Arbeitsgemeinschaft für Hochschuldidaktik (AHD), Bd. 111), 183-200

(2002/1): Worauf soll man beim Vortrag achten? Sprecherisch-rhetorische Grundqualifikationen zur Verbesserung der Präsentationsleistung. In: Schulmagazin 5 bis 10. Impulse für kreativen Unterricht. (Thementeil: Präsentationstechniken) München: Oldenbourg/Prögel, 70. Jg., Heft 11, 9-11

(2001/5): Comedy. In: Heckt, Dietlinde; Neumann, Karl (Hg.): Deutschunterricht von A bis Z. Braunschweig (Westermann), 33-36

(2001/4): Sprechwissenschaft und Sprecherziehung - Zwischen Verallgemeinerung und Spezialisierung. In: Lemke, Siegrun (Hg.): Sprechwissenschaftler/in und Sprecherzieher/in. Eignung und Qualifikation. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 39), 181-187

(2001/3): Sprechwerkstatt in der Schule. In: Allhoff, Dieter-W. (Hg.): Förderung Mündlicher Kommunikation durch Therapie, Unterricht und Kunst. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 38), 168-177

(2001/2): Überzeugendes Sprechhandeln in der Therapie. In: Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen. Pädagogisch-therapeutische Aspekte ganzheitlicher Unterstützung. Hg. v. "Doppelpunkt", Fortbildungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik, Landesgruppe Westfalen-Lippe e. V. Karlsruhe: von Loeper Literaturverlag im Ariadne Buchdienst [Reihe: "DIA:LOG"], 122-137

(2001/1): Mit dem Körper die Stimme zum Klingen bringen. Ein Stimm-dich-Pfad. In: Praxis Deutsch, 28. Jg., H. 166, 14-18

(2000/5): Zur Gesprächsführung im Unterricht - Lehramtsstudierende erproben und bewerten Gesprächsmodelle. In: sprechen. 19. Jg., H. II/2000, 32-42

(2000/4): Theorie und Praxis kooperativer Rhetorik. Bericht einer Ringveranstaltung im Wintersemester 1998/99. In: Preuss, Michael; Welbers, Ulrich (Hg.): Die reformierte Germanistik. Diskussionsgrundlagen zur Reform von Lehre und Studium. Düsseldorf (Grupello), 359-363

(2000/3): Gesprächsprozesse moderieren. Workshop zu einer germanistisch-fundierten Schlüsselqualifikation am Tag der Hochschullehre 1997. In: Preuss, Michael; Welbers, Ulrich (Hg.): Die reformierte Germanistik. Diskussionsgrundlagen zur Reform von Lehre und Studium. Düsseldorf (Grupello), S. 203-206 [vgl. 1997/4!]

(2000/2): Kombinieren wie die Detektive. Unterrichts Anregungen zum logischen Schlussfolgern. In: Praxis Deutsch, 27. Jg., H. 160, 30-34

(1999/3): Kopf - Bauch - Fuss. Wo steht die moderne Rhetorik? In: Mönnich, Annette (Hg.): Rhetorik zwischen Tradition und Innovation. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 36), 78-90

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

(1999/2): Zufriedene Kunden. Ein Beitrag zur kooperativen Verkaufsrhetorik. In: Mönnich, Annette; Jaskolski, Ernst W. (Hg.): Kooperation in der Kommunikation. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 35), 161-169

zus. mit Lüscho, Frank; Zitzke, Elke (1999): Über die Möglichkeiten, die Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Ein rhetorisches Konzept zum Veränderungsmanagement. In: Gutenberg, Norbert (Hg.): Die Rhetorik der Wirtschaft und die Wirtschaft der Rhetorik. Tostedt (Attikon) (= Beiträge zur Wirtschaftskommunikation, Veröffentlichungen des >Arbeitsbereich Unternehmenskommunikation< (arbuk) Institut für Germanistik I der Universität Hamburg, hg. von Theo Bungarten, Bd. 19), 69-87

(1999/1): Therapeutisches Sprechhandeln, das überzeugt. In: L.O.G.O.S. INTERDISZIPLINÄR. Stuttgart (Gustav Fischer), 7.Jg., H. 2, 112-117

(1998/3): Rhetorische Überlegungen zum Kommunikationsprozeß in der Therapie. In: Sprache, Stimme, Gehör, Stuttgart (Thieme), 22. Jg., H. 4, 188-192

(1998/2): Mündlich argumentieren. Praktische Rhetorik in der Schule. In: Rhetorik. Ein internationales Jahrbuch. Hg. von Dyck, Joachim; Jens, Walter; Ueding, Gert. Band 17, Tübingen (Niemeyer) 1998, 106-133

(1998/1): Gut argumentiert ist halb gewonnen: Diskutieren lernen. In: Kruse, Otto (Hg.): Handbuch Studieren. Von der Einschreibung bis zum Examen. Frankfurt/M. (Campus), 224-237

zus. mit Jaskolski, Ernst; Lüscho, Frank; Ruck, Yvonne; Zitzke, Elke (1997): Innovatives Ideenmanagement in Unternehmen - Über die Möglichkeiten, die Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. In: HERNSTEINER. Fachzeitschrift für Management-Entwicklung. Wirtschaftskammer Wien, 10. Jg., H. 1, 36-37

zus. mit Pawlowski, Klaus (1997): Sprecherziehung im Sprachbuch. In: Pabst-Weinschenk; Wagner; Naumann (Hg.): Sprecherziehung im Unterricht. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 33), 70-79

(1997/4): Gesprächsprozesse moderieren. Workshop zu einer germanistisch-fundierten Schlüsselqualifikation am Tag der Hochschullehre 1997, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Ab 28.11.1997 in: virtuelle "blaue reihe", <http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/Studref/tidl97-pa.html>

(1997/3): Heiligabend-Comedy - Ein Theaterprojekt im 4. Schuljahr. In: Grundschule, 29. Jg., H. 11, 59-60

(1997/2): Stichwörter würfeln. Ein Spiel zur Förderung freien Redens. Unterrichtsmodell für die Sekundarstufe I. In: Praxis Deutsch, 24. Jg., H. 144, 36-39

(1997/1): Argumente für mehr *Sprecherziehung* in den Lehramtsstudiengängen in Nordrhein-Westfalen. In: Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung e.V., H. 1, 1997, 15-19

(1996/2): Sprecherziehung an der Lehranstalt für Logopädie. In: Lemke, S.; Thiel, S. (Hg.): Sprechen - Reden - Mitteilen. Prozesse allgemeiner und spezifischer Sprechkultur. München (Reinhardt, = Sprache und Sprechen, Bd. 32), 65-72

(1996/1): Anfänge der Sprecherziehung in Deutschland. In: Seiffert; Hasenkamp; Pabst-Weinschenk; Korte: Sprechkultur und Sprecherziehung in Münster. Zur Geschichte des Lektorates für Sprecherziehung und Vortragskunst im Spannungsfeld von Theater und Universität. Münster (LIT-Verlag; = Sprechkommunikation. Arbeiten zur Sprechwissenschaft und Sprecherziehung; 1), 73-94

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

(1995/3): Mit Verständnis für 'Sklavensprache' den 'Muff wegräumen'. In: sprechen. 13. Jg., H. II/95, 57-68

(1995/2): Ein Lehrstück von Kritik-, Konflikt- und Verantwortungsfähigkeit? In: sprechen. 13. Jg., H. I/95, 32-41 und H. II/95, 68 f.

(1994/5): Zur Geschichte der Sprechwissenschaft - Antwort auf Hellmut Geißners Scheindiskurs. In: sprechen. 12. Jg., H. II/94, 46-72

(1994/4): Zum Verständnis der Sprecherziehung heute: Didaktik der mündlichen Kommunikation. In: Wirkendes Wort. Deutsche Sprache und Literatur in Forschung und Lehre. Bonn (Bouvier), 44. Jg., H. 3, 498-512

(1994/3): Sprechwissenschaft und Sprecherziehung an den Universitäten in NRW aus der Sicht einer betroffenen Dauer-Lehrbeauftragten. In: Diskussion Deutsch. Frankfurt/M. (Diesterweg), 25. Jg., H. 139, 347-349

(1994/2): Tagungskommunikation - Zwischen Podium und Moderation. In: Bartsch, E. (Hg.): Sprechen - Führen - Kooperieren in Betrieb und Verwaltung. München (Reinhardt) (= Sprache und Sprechen, Bd. 29), 79-91

(1994/1): Klassendiskussionen mit Rollenspielkarten. Ein Beitrag zur besseren Verständigung mit Andersdenkenden. In: Oomen-Welke, I. (Hg.): Brückenschlag. Von anderen lernen - miteinander handeln. Stuttgart (Klett), 123-139 (= Deutsch im Gespräch)

(1993/5): Sprechen ist gut - handeln besser! - Vielleicht ein Denkanstoß für uns? In: Mitteilungen der DGSS e.V., 1/93, S. 45 f.

(1993/4): Kranke LehramtsstudentInnen? In: Sprache - Stimme - Gehör. Stuttgart (Thieme), 17, 59-64

(1992): Anmerkung zur "guten" Tradition der Auseinandersetzung zwischen SprecherzieherInnen - "sprechen" hat sich gemauert. In: sprechen. Zeitschrift für Sprechwissenschaft ..., 10. Jg., H. I/92, 4-18

(1991): 'Von der Rede zum Gespräch'. Zur Didaktik der rhetorischen Kommunikation in der Erwachsenenbildung. In: Lüschow, Pabst-Weinschenk (Hg.): Mündliche Kommunikation als kooperativer Prozeß. Festschrift für Elmar Bartsch. Frankfurt/M., Bern, New York, Paris (P. Lang), 42-54

(1987/1): Methoden der entwicklungspolitischen Informationsarbeit. Freie Rede und Diskussion. Reden lernen? In: Rückkehrer-Rundbrief der Kontakt- und Informationsstelle für zurückgekehrte Fachkräfte der Entwicklungsdienste beim Arbeitskreis "Lernen und Helfen in Übersee" e.V. Bensheim, Nr. 20, März, 11-23

(1985/1): Sprechgedichte von Ernst Jandl. In: Berthold, Siegwart (Hg.): Gedichte sprechen und interpretieren. Bonn (Dürr), 107-117

zus. mit Lüschow, Frank (1984/2): Strukturmomente im rhetorischen Prozeß am Beispiel: Besprechung von Redeleistungen. In: Kühlwein, Wolfgang (Hg.): Sprache, Kultur und Gesellschaft. Kongreßberichte der 14. Jahrestagung der GAL e.V., Tübingen (Narr), 130-132

zus. mit Lüschow, Frank (1984/1): Strukturmomente im rhetorischen Prozeß der Redebesprechung. In: sprechen. Zeitschrift für Sprechwissenschaft - Sprechpädagogik - Sprechtherapie - Sprechkunst. Regensburg (BVS), Aprilheft, 4-13

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

zus. mit Jaskolski, Ernst W. (1984): Prozessuale Leitlinien zur praktischen Rhetorik. In: Zeitschrift "Sprache und Beruf", hg. v. Hebel, F., Frankfurt/M. (Hirschgraben), H. 2 "Praktische Rhetorik", 24-29

zus. mit Bartsch, Elmar (1984): Vorstellungen vom Sprechausdruck bei deutschen und österreichischen Teilnehmern an Rhetorikseminaren (empirische Studie). In: Berger, Lothar (Hg.): Sprechausdruck. Frankfurt/M. (Scriptor, = Sprache und Sprechen, Bd. 13), 163-174

(1984): Rhetorik mit Frauen. In: Was. Hefte für Kultur und Politik. Nr. 42, 5 f.

(1983/5): Rhetorik für Rechtsanwälte. In: Österreichisches Anwaltsblatt, Wien 45. Jg. H. 11, 622-625

(1983/4): Zum Stellenwert der Sprecherziehung in den Richtlinien und Lehrplänen für den Deutschunterricht. In: Informationen zur Deutschdidaktik, (Schroedel) 8. Jg., Juni-Heft, 32-34

(1983/3): Gesprächsführung im Alltag. Beispiel einer Unterrichtseinheit anhand Loriots "Szenen einer Ehe". 10. Schuljahr. In: Berthold, Siegwart; Naumann, Carl Ludwig (Hg.): Mündliche Kommunikation im 5. - 10. Schuljahr. Bad Heilbrunn (Klinkhardt), 76-87

(1983/2): Sprechübungen. Experimentelle Texte von Ernst Jandl - Didaktisch-methodische Überlegungen zu ausgewählten Beispielen. In: Kühlwein, Wolfgang (Hg.): Texte in Sprachwissenschaft, Sprachunterricht, Sprachtherapie. Kongreßberichte der 13. Jahrestagung der GAL e.V., Tübingen (Narr), 165-167

(1983/1): Impulse der Konkreten Poesie für die Sprechtherapie. In: Allhoff, Dieter W. (Hg.): Sprechpädagogik - Sprechtherapie. Frankfurt/M. (Scriptor, = Sprache und Sprechen, Bd. 11), 157-180

zus. mit Bartsch, Elmar; Léon, Evelyn (1982): Studium der mündlichen Kommunikation und Ausbildung zur mündlichen Kommunikation im Bereich "Pädagogische Hochschule". In: Lotzmann, Geert (Hg.): Mündliche Kommunikation in Studium und Ausbildung. Königstein/Ts. (Scriptor, = Sprache und Sprechen, Bd. 9), 33-62

(1982/1): Mündliche Kommunikation in der Lehrerausbildung im Studienseminar. In: Lotzmann, Geert (Hg.): Mündliche Kommunikation in Studium und Ausbildung. Königstein/Ts. (Scriptor, = Sprache und Sprechen, Bd. 9), 91-104

zus. mit Berthold, Siegwart (1981): Gesprächserziehung durch Rollenspiel in Grund- und Hauptschule. Zwei Unterrichtsmodelle im Deutschunterricht. In: Meyer/Weber (Hg.): Aktivierung von Gruppenprozessen, Bd. 1. Paderborn (Schöningh), 199-211

(1981/2): Einige Bemerkungen zur Gesprächsführung auf der Tagung. (Anstatt eines Nachwortes zu der Sprecherziehungstagung "Mündliche Kommunikation in der Schule", Neuss 1977) In: Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e.V., H. 1 1981, 11-15

(1981/1): Sprechkollagen. Ein Projekt zum interpretierenden Textsprechen. In: Berthold, Siegwart (Hg.): Grundlagen der Sprecherziehung. Düsseldorf (Schwann), 114-124

zus. mit Krüger, Jürgen (1979): Teilprogrammierte Lerneinheiten "Sprechbildung" in 13 Lektionen - Arbeitsbericht. In: Borowsky/Peuser/Spillner/Schnorrenberg/Zoepitz (Hg.): Band IV - Kongreßberichte der 9. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik, GAL e.V. Mainz 1978. Heidelberg (J. Groos), 136-144

6. Mediale Produktionen: Pabst-Weinschenk, M. (absteigend sortiert)

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

Carpe diem. Hörbuch. 2016

Making of eines Hörbuchs. Carpe diem. Video. 2016. <https://medienlab.phil.hhu.de/item/carpe-diem/>

Improvisierte Sprechlehrerprüfung anno 1931. Videomitschnitt vom 27. Mai 2016. Siehe unter <https://medienlab.phil.hhu.de/item/sprechlehrer/>

Mitschnitte der Vorträge der Tagung „Kooperative Rhetorik – heute“ vom 6.11.2015 im Haus der Universität in Düsseldorf unter <https://medienlab.phil.hhu.de/item/kooperative-rhetorik/>

Videotutorials zur Verbesserung der mündlichen Ausdruckskompetenzen, die im Wintersemester 2014/15 unter Leitung von Marita Zimmer und Marita Pabst-Weinschenk von Studierenden gedreht worden sind, unter <https://medienlab.phil.hhu.de/item/video-tutorials-fuer-bessere-ausdruckskompetenzen/>

Rhetorische Studien. Videos 2014. <https://medienlab.phil.hhu.de/item/rhetorische-studien/>
Interview: Marita Pabst-Weinschenk im Gespräch mit Eberhard Ockel, Sabine Seggelke und Ortwin Lämke. (17:48) über die Bewertung von Rezitationen <uf der CD: Das Beste aus 20 Jahren Rezitationswettbewerb in Vechta. Eberhard Ockel zum 70. Geburtstag. Hg. V. Burkhard Schell im Namen der DGSS e. V. Alpen: pabst press 2014

Pabst-Weinschenk, M.: Einfach reden. Worauf es ankommt und wie Sie es lernen. Hörbuch. Alpen: pabst press 2014

Pabst-Weinschenk, M.: Zuhören. CD zum Fachtag Hören des Kreises Viersen. Alpen: pabst press 2013

Redaktion und Moderation der einstündigen Magazinsendung „softskills“ auf hochschulradio Düsseldorf 97,1, Fr 18-19 h (Wiederholung Sa 12-13 h; ab Oktober 2012 zusätzlich So 23 h) zu den Themen

Datum	Titel	Datum	Titel
28.10.2011	Softskills	04.11.2011	Sprechkontakte und Coaching
11.11.2011	Humor	18.11.2011	Sprechkontakte
25.11.2011	Mündlichkeitstagung	02.12.2011	Workshops
09.12.2011	Tag der Lehre	16.12.2011	eLearning
23.12.2011	Weihnachten- Mediation	20.12.2011	Hörstücke: Romeo und Julia
06.01.2012	Sandmann + DADA-Kollage	13.01.2011	Der Glaube, der Berge versetzt
20.01.2012	Internationales Verhandeln	27.01.2012	Projekte
03.02.2012	Arzt-Patienten-Kommunikation	10.02.2012	Schlagfertigkeit
17.02.2012	Karneval-Comedy	24.02.2012	Akustische Visitenkarte
02.03.2012	Zeitmanagement	09.03.2012	Rhetorik gegen Rechts
16.03.2012	Dandy vom Rhein – HH Schmitz	23.03.2012	Rocky Horror Picture Show
30.03.2012	India	06.04.2012	Formulierungskompetenz
13.04.2012	Sommersemester planen	20.04.2012	KUBUS
27.04.2012	Achtsamkeit	04.05.2012	Embodiment
11.05.2012	Blockseminare	18.05.2012	Sprechstile 1
25.05.2012	Music is my life	01.06.2012	Sprechstile 2
08.06.2012	Sekundäre Oralität	15.06.2012	Düsseldorfer Lyriker

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

22.06.2012	Kommunikation als Beruf und Berufung	29.06.2012	Interkulturelle Kommunikation
06.07.2012	Stress	13.07.2012	Burnout – Burnon
20.07.2012	Aufräumen	27.07.2012	Frustrationstoleranz
03.08.2012	Märchen	10.08.2012	Kontroverse: Gender Studies
17.08.2012	Zungenbrecher und andere Sprechübungen	24.08.2012	Von DADA bis Slam
31.08.2012	Motivation	07.09.2012	Entspannungstechniken
14.09.2012	Komplimentierkunst	21.09.2012	Storytelling u.a. Trainingsmethoden
28.09.2012	Sinismilieus	05.10.2012	Selbstpräsentation
12.10.2012	Sozialkompetenz	19.10.2012	Rund um die HHU
26.10.2012	Irgendwas mit Medien	02.11.2012	Stimmt die Stimme?
09.11.2012	Berufsorientierung	16.11.2012	Das Düsseldorfer Kommödchen
23.11.2012	Mentale Gesundheit	30.11.2012	Sprachwandel
07.12.2012	Schenken	14.12.2012	Freizeitstress
21.12.2012	Kling Glöckchen klingelingeling	28.12.2012	Softskills-Jahresrückblick
04.01.2013	Die guten Vorsätze	11.01.2013	Endspurt: Lernstrategien
18.01.2013	Pro-Contra-Powerpoint	25.01.2013	Smartphones
01.02.2013	Vorlesungsfreie Zeit	08.02.2013	Karnevalsbräuche
15.02.2013	Welche Musik hören Studierende?	22.02.2013	Semesterrückblick
01.03.2013	Jugend debattiert	08.03.2013	Die lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten
22.03.2013	Suggestopädie und The Grooves	12.04.2013	Es geht wieder los
19.04.2013	Die Zeit richtig nutzen	26.04.2013	Die Welt als Bühne
03.05.2012	Sendung ohne Thema	10.05.2013	Musik von Studierenden für Studierende
17.05.2013	Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken	07.06.2013	Musik macht Power
14.06.2013	Heute schon gelacht?	21.06.2013	Heute schon gelacht 2
28.06.2013	Zuhören	05.07.2013	KUBUS und die Sprechkontakte
12.07.2013	Live-Sendung aus der OASE	19.07.2013	Knigge heute
26.07.2013	Mündliche Kommunikation lehren und lernen	02.08.2013	Hitler als Witzfigur
09.08.2013	grins zwinker	16.08.2013	Aufräumen
06.09.2013	Bairisch lernen	20.09.2013	Zuhören lernen
27.09.2013	Entspannungstechniken	11.10.2013	Selbstpräsentation
18.10.2013	Sozialkompetenz	25.10.2013	Storytelling
15.11.2013	Bundesdeutscher Vorlesetag	22.11.2013	Burnout
	(Pause wg. Prof.vertretung an der LMU, München)		

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

11.04.2014	Neustart	25.04.2014	Hören, Zuhören
02.05.2014	Radio hören/machen	09.05.2014	Einfach reden
16.05.2014	Irgendwas mit Medien	23.05.2014	Gesundheitsmanagement
30.05.2014	Selbstmanagement	06.06.2014	Musik von und für Studierende
13.06.2014	Baustelle Sprecherziehung – was los war	27.06.2014	Berqtungskompetenz
04.07.2014	E-Learning	11.07.2014	Poetry Slam
18.07.2014	Kommunikativer Stress	25.07.2014	Seminar-Highlights aus dem Semester
01.08.2014	Sommerpause		
10.10.2914	Auf die Plätze, fertig, los – Angebote für Studierende	24.10.2014	Sich selbst ins rechte Licht rücken
31.10.2014	Lernen – Lust oder Frust?	07.11.2014	Medien richtig nutzen
14.11.2014	Persönlichkeit hörbar machen	21.11.2014	Bundesdeutscher Vorlesetag
05.12.2014	Sprachliche Trampelphade	12.12.2014	Heine – ein unbequemer Namensgeber
19.12.2014	Schenken – eine soziale Kompetenz	26.12.2014	Weihnachten
02.01.2015	Gute Vorsätze	09.01.2015	Die richtige Mannschaftsaufstellung im inneren Team
16.01.2015	Gespräche richtig leiten	23.01.2015	Task Force oder selbst ist der Mann bzw. die Frau. Effiziente Problemlösung
30.01.2015	Kommunikation 4.0	06.02.2015	Das war das Semester
13.02.2015	Karneval und wie feiert ihr?	20.02.2015	Vorlesungsfreie Zeit oder Ferien?
27.02.2015	Übungsprogramm		
10.04.2015	Auf die Plätze, fertig, los!	17.04.2015	Knigge an der Universität
24.04.2015	Sprechstile im Wandel der Zeit	01.05.2015	Verständlich schreiben und referieren
08.05.2015	Sprechstile – Studierende analysieren Beispiele	15.05.2015	Von Slams, Mobs und Clashes
22.05.2015	Sprechstile 3 – weitere Beispiele	29.05.2015	Open stage. Vom Sprechkunstabend
05.06.2015	15 Jahre hochschulradio	12.06.2015	Was lernt man bei hochschulradio?
19.06.2015	Studieren in Düsseldorf	26.06.2015	Generation You Tube
03.07.2915	Experimentale: Klang – reale und virtuelle Räume	10.07.2015	Uni-Lehre oder Leere?
17.07.2015	Körpersprache	24.07.2015	Ab in den Süden
07.08.2015	Politainment	14.08.2015	Suggestopädie
28.08.2015	Revue bekannter Stichtage	11.09.2015	50 Jahre HHU
23.10.2015	Anekdoten aus der Geschichte der HHU	30.10.2015	Missgeschicke und wie man damit umgeht
06.11.2015	Radiomachen – bringt das was?	13.11.2015	Überzeugen mit Psychologik

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

20.11.2015	Vorlesetag	27.11.2015	Corporate Social Responsibility
04.12.2015	Lernen mit Lust oder Frust?	11.12.2015	Denk ich an Deutschland ...
18.12.2015	Embodiment	25.12.2015	Weihnachten – früher? Heute?
01.01.2016	Ein neues Jahr beginnt	08.01.2016	Zeitmanagement
15.01.2016	Kooperative Rhetorik	22.01.2016	5.te Jahreszeit
29.02.2016	Kommunikativer Stress	05.02.2016	Jecke unter sich
12.02.2016	Arzt-Patientenkommunikation	19.02.2016	Kommunizieren wir bald nur noch online?
26.02.2016	Glück	04.03.2016	Suggestopädie – Sprachen lernen mit den Grooves
25.03.2016	Zwischen Osterhasen, bunten Eiern und Sommersemester – Zur Formulierungskompetenz	01.04.2016	Albernheiten
08.04.2016	Softskills - was will und was macht diese Sendung?	15.04.2016	Vom Umgang mit der Zeit
22.04.2016	Von Jägern und Sammlern	29.04.2016	Von Brücken und Fenstern
06.05.2016	Das Bild des anderen	13.05.2016	Musik von Studierenden für Studierende
27.05.2016	Die akustische Visitenkarte	03.06.2016	Vom Egotaktiker zum Politikinteressierten
10.06.2016	Homo ludens	17.06.2016	Studentisches Leben an der HHU
24.06.2016	Erasmus	01.07.2016	Wer schreibt, der bleibt
08.07.2016	Endspurt	15.07.2016	Kooperatives Lernen
22.07.2016	Heiß ...	29.07.2016	Vom Traumberuf übers Studium zur Karriere
05.08.2016	Vorlesungsfrei = Freizeit?	12.08.2016	Selam - Türkisch lernen
26.08.2016	Einfach reden	09.09.2016	
23.09.2016		07.10.2016	
21.10.2016	Von Bären, Mäusen, Fischen und Pinguinen	28.10.2016	Turn your radio on!

Die Sendung wird fortgesetzt!

Lesung im Aufzug am bundesdeutschen Vorlesetag. Bericht darüber in WDR aktuell (16 h) und in der WDR Lokalzeit aus Düsseldorf am 21.11.2015, 19.30-20 h

Beitrag zu Karneval und Wissenschaft bei WDR 2, 24.02.2014

Studiogast/Expertin in der Sendung LebensArt, WDR 5 am 21.11.2013, 15-16 h zum Thema „Siezen - Duzen“. Moderation: Steffi Klaus, Redaktion: Angelika Böhrke

Expertin für Körpersprache zur Analyse des Duells Merkel vs. Steinbrück in der Aktuellen Stunde am 02.09.2013 beim WDR in Düsseldorf 18.50 h

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

Expertin für Körpersprache zur Analyse des Duells Merkel vs. Steinbrück in der Aktuellen Stunde am 30.08.2013 beim WDR in Düsseldorf 18.50 h

Studiogast/Expertin beim Bildungstag „Zuhören“ am 23.02.2013 beim Hessischen Rundfunk, hr 2 Kultur von 14-15 h

Studiogast/Expertin in der Sendung Lokalzeit Düsseldorf, WDR Fernsehen am 21.01.2013, 19.30-20 h zum Thema „Wie verändern Smartphones die Kommunikation?“. Moderation: Jens Krekola

Studiogast in der Sendung LebensArt, WDR 5 am 26.11.2012, 15-16 h zum Thema „Schnelle Zunge - Was man besser nicht gesagt hätte“. Moderation: Steffi Klaus, Redaktion: Katrin Paulsen

Studiogast in der Sendung LebensArt, WDR 5 am 05.09.2012, 15-16 h zum Thema „Sprachwandel - Alte Wörter“. Moderation: Andreas Lange, Redaktion: Katrin Paulsen

Studiogast in der Sendung LebensArt, WDR 5 am 06.08.2012, 15-16 h zum Thema „Komplimente“. Moderation: Beate Kowollik, Redaktion: Angelika Böhrke

Virtuelles Projektmuseum mit Arbeiten von Studierenden, Vorlesungsmitschnitten, Presseberichten etc. <http://projektmuseum.phil-fak.uni-duesseldorf.de> „projektmuseum2011“

In aller Munde. CD mit Hörbeispielen zur Tagung der Düsseldorfer Mündlichkeit am 15./16. Oktober 2011

Studiogast in der Sendung Oase auf WDR 5 am 01.10.2011, 11-13 h zum Thema „Zuhören“. Moderation: Thomas Hackenberg, Redaktion: Ursula Daalman

Die akustische Visitenkarte. Beitrag beim Hörlabyrinth im Literaturhaus „Villa Clementine“ am 03.02.2011 in Wiesbaden. Sendung am 13.02.2011 in der Kulturzeit auf hr 2, 12-13 h. Redaktion und Moderation: Volker Bernius

Zus. mit Studierenden und Hanna Seinsche: Diverse Filme und Hörproduktionen über Hermann Harry Schmitz im Rahmen der Einführung in die Sprach- und Literaturvermittlung für die Projektwoche in der Stadt Düsseldorf, 16.-24.1.2010. Zum Überblick vgl. <http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/hhs-termine.pdf> und <http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/hhs-projekte-uebersicht.pdf>; Webseite mit den Ergebnissen ist noch im Aufbau!

Szenische Lesung mit Studierenden zu Thomas Mann: Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull. Aufführung in der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf im Rahmen der Nacht der Bibliotheken, 6.11.2009

Krimi-Dinner „Der Diebstahl der Rede-Pyramide“. Aufführung mit Mitarbeiter/innen und Studierenden beim Gesellschaftsabend der DGSS-Tagung, 3.10.2009, Im Restaurant „Im Schiffchen“ in der Düsseldorfer Altstadt

Sprechkollagen. Aufführung mit Mitarbeiter/innen und Studierenden bei der Eröffnung der DGSS-Tagung am 2.10.2009 an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Zus. mit Anuschka Buchholz: Berichterstattung über die Tagung der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e. V. (Film, Radio-Feature und Print-Berichte), Düsseldorf, 2-4.10.2009 (siehe auch: <http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/uni-berichte.pdf>)

Zus. mit Resi Heitwerth: Einstündige Sendung über Sprecherziehung in Düsseldorf mit Hinweisen auf die Jahrestagung der DGSS im Oktober 2009, duesselwelle, Nähe betrachtet, 30.9.2009, 21 h (auch <http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/naeher-betrachtet.mp3>)

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

Interview zum Thema „Poetry Slam“ im Kulturmagazin „Scala“ am 08.01.2009

Studiogast im Forum des SWR 2 am 13.01.2009 zum Thema „Wie werden aus Kindern Leser?“
Redaktion und Moderation: Eggert Blum

Video-Lectures zur Mündlichen Kommunikation. Düsseldorf 2008

Das Sofa am Ende des Ganges. Sprechkollage. Düsseldorf 2008

Auditorix CD. Landesanstalt für Medien mit der Schule des Hörens, Mitarbeit und wissenschaftliche Beratung im Rahmen der Initiative Hören 2008

Szenische Lesung mit Studierenden zu Umberto Eco: Der Name der Rose. Aufführung in der Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf im Rahmen der Nacht der Bibliotheken, 26.10.2007

Antike Rhetoren. Vertonte Powerpoint-Präsentationen von Studierenden. Düsseldorf 2006

Präsentation des multimedialen E-Learning-Kurses zur Mündlichen Kommunikation auf dem Workshop eUniversity der Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg 5.5.2006, http://zfh.uni-duisburg-essen.de/files/Vortrag_PabstWeinschenk.pdf

TOP DOGS-Kollage. Nach dem Theaterstück von Urs Widmer. Produziert mit Studierenden der Heinrich-Heine-Universität. Düsseldorf 2006

Ein multimedialer eLearning-Kurs auf der Lernplattform Moodle zum Thema Mündliche Kommunikation. <http://app.phil-fak.uni-duesseldorf.de/moodle> Düsseldorf 2005

Stimm-Pfad. Eine vertonte Powerpoint-Präsentation. Düsseldorf 2005

Hören – Zuhören – Verstehen. Eine Textkollage zum Thema der Initiative Hören e. V. Erarbeitet und produziert mit Studierenden für die 1. AudioBooksCologne 2005

Sprechen – Zuhören – Verstehen. Eine vertonte Powerpoint-Präsentation (ca. 30 min) zur Darstellung der inhaltlichen Position der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e. V. im Rahmen der Initiative Hören auf der AudioBooksCologne, der 1. Hörbuchmesse im Gürzenich in Köln vom 17.-20.03.2005

Theodor Fontane – scheinchenweise. Audio-CD mit Auszügen aus dem Werk Fontanes. Gesprochen von Kolleg/innen und Mitarbeiter/innen der Abteilung für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur. Produziert zum Abschied von Dr. Klaus-Hinrich Roth. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf 2005

Marita Pabst-Weinschenk im Gespräch mit Wolf Ruppel, WDR Bonn: Zur Bedeutung und Relevanz von Sprechweise und Sprecherziehung in den Medien. Mit Lehrbeispielen und Kommentaren zu O-Tönen. Audio-CD für den Einsatz in Seminaren der ZFP (Zentralen Fortbildung der Programm-Mitarbeiter ARD/ZDF). Aufgenommen im Studio WDR Essen am 17.11.2004

Herbstgedichte für Ilse. Produziert mit Studierenden der Heinrich-Heine-Universität. Düsseldorf 2004

Sprechausdrucksmuster. In: Deutschmagazin, Oldenbourg, 1. Jg., H. 5 „Mündliche Kommunikation“, 87 Hörbeispiele auf CD-ROM. Sprecher/innen: Sandra Marx, Frank Enders und Marita Pabst-Weinschenk

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

Projekt-Management. Eine Einführung in die Grundlagen und Techniken. Zus.gestellt von M. Pabst-Weinschenk, Düsseldorf 2004, <http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit> jetzt unter: <http://www2.hhu.de/muendlichkeit>

Die vier Jahreszeiten. Gedichte für das Jahr. Produziert mit Studierenden der Heinrich-Heine-Universität. Düsseldorf 2004

(2004/11): Atem und Stimme. Eine CD mit praktischen Übungsanleitungen und Meditationen. Düsseldorf

Weihnatskollagen. Produziert mit Studierenden der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, WS 2003/04

(2002/03): Mündliche Argumentation in der Schule. Module in: eLearning Projekt PIN - Pädagogik im Netz der Universitäten Wien und Graz, Bereich Lehren und Lernen, Kurs Kommunikation (<http://www.projekt-pin.net/kurse/lehrenundlernen/pin-kurse-kommunikation/argumentationinderschule>) mit Interviews zum Themenbereich „Argumentation in der Schule“. Auch auf DVD, aufgenommen von Prof. Treichel, tomcom 2003

Das sind ja rechte Kindereien ...” – Kollage zum Abschied von Prof. Rupp, auf der Grundlage der wörtlichen Reden aus: E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann und Gunter Kunert: Olympia II. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Sommersemester 2003

Dozenten der Heinrich-Heine-Universität sprechen Texte von Heinrich Heine. Diverse Beiträge auf der CD. Produziert vom Hochschulradio Düsseldorf 2002

(Hg., 2000-2002): Diverse mit Studierenden der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf produzierte Audiobooks: Das Fräulein von Scuderi (E.T.A. Hoffmann), Big Büchner (G. Büchners Woyzeck als Big Brother Show), Das Labyrinth (S. Lenz), Blau und Grün, Das Päckchen (Kinder-Krimi), Die fünf Sinne (Sach-Audiobook für Kinder), Zugriff (zeitgenössische Eigenproduktion), Beat Generation (Kollage), Davidsons Augen (nach H.G. Wels), Die Frau, die ihrem Mann nicht erlaubte zu sterben (nach Michail Sostschenko), Tell tail hard (nach E.A. Poe), Falsches Spiel (nach C. Doyle), Max und Moritz (W. Busch), Der Bärenmensch (nach Gebr. Grimm), Der Froschkönig (nach Gebr. Grimm) etc.

(seit 2000): sukzessiver Aufbau der Homepage zur Mündlichkeit an der Heinrich-Heine-Universität, <http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit> seit SoSe 2016 unter <http://www2.hhu.de/muendlichkeit>

(Hg., 2000/6): Die Erich-Drach-Schule. Lernprogramm zu Gesprächsmodellen. [Http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/gesprachsmodelle](http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit/gesprachsmodelle)

(Hg., 1998/4): Meditationen zur Entspannung. Toncassette UGE (Universität-Gesamthochschule Essen)

(1996/4): Balladen aus deutschen Lesebüchern. Toncassette UGE (Universität-Gesamthochschule Essen)

(Hg., 1996/3): Sprechkollagen. Toncassette. UGE (Universität-Gesamthochschule Essen)

(1995/4): Richtig atmen - gute Stimme - sicher sprechen. Praktische Übungsanleitungen. Toncassette. UGE (Universität-Gesamthochschule Essen)

zus. mit Allhoff, Dieter-W.; Freer, Doris; Leuck, Hans Georg; Killius, Frank; Millinghaus, Dago; Reichel, Thomas: Einfluß des Strukturwandels auf die Kommunikation in der Arbeitswelt. Podiumsdiskussion. 22. Fachtagung der DGSS e.V., Duisburg, 24.09.1993, Schauenhof-Video-Dokumentation 1994

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

zus. mit Bartsch, Elmar; Sünger, Marie-Th.; Krüger, Jürgen; Léon, Evelyn; Potthoff, Ulrike; Ruck, Yvonne et al.: Teilprogrammierte Lerneinheiten 'Sprechbildung' in 13 Lektionen. Cassettenkurs für Studierende. PH Neuss 1977 - 1980

7. Rezensionen (absteigend sortiert)

Stellungnahme der DGSS zu den KMK-Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Hauptschulabschluss nach Jahrgangsstufe 9, Entwurf (23.04.2004). Alpen, Mai 2004

Stellungnahme der DGSS zu den KMK-Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Primarbereich (Jahrgangsstufe 4), Entwurf (23.04.2004). Alpen, Mai 2004

Stellungnahme der DGSS zum KMK-Entwurf (04.07.2003, siehe: <http://www.kmk.org/aktuell/Bildungsstandards/D04072003.pdf>): Standards Fach Deutsch für den Kompetenzbereich (3.1) Sprechen und Zuhören. 12 Seiten, <http://www.kmk.org/Stellungnahmen.htm>

Thomas Vesper: Reden ist Gold. (In: Rheinischer Merkur, Nr. 21, 23.05.2002) Gegendarstellung als Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung. In: Rheinischer Merkur, Nr. 26, 27.06.2002

Brigitta Lentz: Change Management: Erfolg mit neuer Unternehmenskultur. (In: Capital 9/1997, 62-71) Leserbrief. In: Capital 37. Jg., H. 1, 1998, 200

Siehe auch „Guter Rat“, Rezensionen zur Ratgeberliteratur, erarbeitet mit Studierenden der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 1999ff, <http://www.uni-duesseldorf.de/muendlichkeit>

Cornelia Ertmer: Gestaltendes Sprechen in der Schule. (Münster, Lit Verlag 1996, Sprechkommunikation, Bd. 3, hrsg. v. E. Bartsch, P. Korte) In: Praxis Deutsch, 25. Jg., H. 148, 1998, 15

Annette Lepschy: Das Bewerbungsgespräch. Eine sprechwissenschaftliche Studie zu gelingender Kommunikation aus der Perspektive von Bewerberinnen und Bewerbern. (St. Ingbert, Röhrig Universitätsverlag 1995, Sprechen und Verstehen, Bd. 8) In: GAL-Bulletin. Zeitschrift für Angewandte Linguistik. H. 25, Aug. 1996, 97-99

Stefan Wachtel: Sprechen und Moderieren in Hörfunk und Fernsehen. (München, Ötschläger GmbH in: Universitätsverlag Konstanz GmbH 1994) In: sprechen. 12. Jg., H. II/1994, 103-105

Perversion der Technik für Rhetorikseminare. In: Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung (DGSS) e.V. 1/93, S. 35

Ingold, A.: Zündstoff. Sieben Rollenspiele. (München: Kaiser 1980) In: Zeitschrift für Gruppenpädagogik. Wiesbaden (Akademische Verlagsgesellschaft) 7, 1981, 117

Hawley, R. C.: Werte spielen eine Rolle. Werterfahrung durch Rollenspiel für Unterricht und Gruppe. (München: Pfeiffer 1979) In: Zeitschrift für Gruppenpädagogik. Wiesbaden (Akademische Verlagsgesellschaft) 7, 1981, 115 f.

8. Unveröffentlichte Arbeiten

(1977): Textsprechen als Interpretationsverfahren. I. Staatsarbeit. Neuss, 154 Seiten

(1978): Metakommunikation und ihre Bedeutung für die Sprecherziehung. 25 Seiten maschinenschriftl. Manuskript. Krefeld

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

(1979): Mündliche Kommunikation zwischen Sprecher und Hörer - ein Lehrgang "Grundelemente partnerbezogenen Gesprächsverhaltens" im 7. Schuljahr. II. Staatsarbeit. Düsseldorf, 186 Seiten

(1982/2): Sprechkollagen - Rhetorische Prozesse in einem Projekt zum interpretierenden Textsprechen. 20 Seiten maschinenschriftl. Manuskript. Alpen, 2., überarb. Fassung 1995

zus. mit Bartsch, Elmar / Lüschow, Frank / Jaskolski, Ernst W. (1982): Rhetorik im Umgang mit Medien. Typoskript. Duisburg

(1985/2): Sprecherziehung im Heimatwerk Sachsen - ein historisches Modell zur Sprechkultur. Alpen, überarbeitete Fassung 1993

(1987/2): Rhetorik. Seminar-Unterlagen. 41 Seiten maschinenschriftl. Manuskript, Alpen

(1987/3): Die Frau als Manager. Seminar-Unterlagen. Maschinenschriftl. Manuskript. Wien

(1988): Rhetorik II. Follow-Up-Seminar-Unterlagen. 32 S. Maschinenschriftl. Manuskript, Alpen

(1993/6): Erfolgreich verhandeln. Seminar-Unterlagen. 48 Seiten maschinenschriftl. Manuskript für diverse Zielgruppen. Alpen

(1994/6): Konflikte lösen im Gespräch. 30 Seiten maschinenschriftl. Manuskript für diverse Zielgruppen. Alpen

(1995/5): Reden im Studium - Konzept eines rhetorischen Übungsprogramms für Studierende. Manuskript des Vortrags auf der 26. Jahrestagung der GAL e.V., Kassel, 29.09.1995

(1995/6): Miteinander-Sprechen als 'gemeinsames Musizieren' - Einige Anmerkungen aus sprecherzieherischer Sicht zu dem Plädoyer von Werner Nothdurft und Johannes Schwitalla in: Der Deutschunterricht, H. 1, 1995, S. 30-42. Unveröffentlichter Diskussionsbeitrag, 6 Seiten

(1995/7): Heiligabend-Comedy. Textbuch. Frei nach der Erzählung "Bis es endlich soweit ist ..." (Noack, Barbara: Ich wünsche dir ... NonStopMini. München, Wien 1983, 5-40). 14 Seiten maschinenschriftl. Manuskript für Schultheatergruppen. Alpen [Veröffentlicht 2010 im Sammelband: Comedy, Collage und Co.!]

(1995/8): Szenisches Interpretieren. Workshop-Unterlagen für Deutschlehrer/innen. Alpen

(1996/5): Sprechkollagen-Projekte. Ein sprecherzieherischer Beitrag zum integrativen Deutschunterricht. Dokumentation des Vortrags vom Germanistentag, Bochum 30.09.1996; 16 Seiten Kleindruck

(1996/6): Praktische Rhetorik von der Grundschule bis zur Sekundarstufe II. Bericht über ein Seminar für Lehramtsstudierende. Manuskript des Vortrags, SDD, 15.-19.09.1996

(Hg., 1996/7): LA-Primarstufe - Sammlung von Unterrichtsentwürfen (für das Unterrichtsfach Deutsch) zu dem Thema: Mündliche Kommunikation. WS 1995/96, Seminar-Reader zu "Praktische Rhetorik für Lehramtsstudierende". Universität GH Essen

(1996/8): Prüfung für Sprecherzieher/innen - eine sinnvolle Qualifikation für Trainer/innen im Bereich mündlicher Kommunikation. Manuskript zum Statement im Arbeitskreis "Profession und Kommunikation" auf der Tagung der GAL e.V., Erfurt, 28.09.1996

(1996/9): Sprechübungs-Quartette. Bastelbögen für 18 verschiedene Quartette.

(1996/10): Malen und Sprechen lernen. Malbuch.

Dr. Marita Pabst-Weinschenk

(1996/11): A. A. LEONT'EVs Konzept der praktischen Rhetorik - Zum Ansatz einer Pragmopsycholinguistik. Essen

zus. mit Jaskolski, Ernst / Lüscho, Frank / Ruck, Yvonne (1997): Neue Lösungen entwickeln. Von der kreativen Idee zur praktischen Umsetzung. Seminarunterlagen für die Herstein Funktionärs-Akademie, 20 Seiten, zuzügl. 41 Arbeitsblätter. Wien

(1997/4): Sprech- und Kommunikationsspiele. Vortrag auf der 28. Jahrestagung der GAL e.V., Bielefeld, 25.-27.09.1997

(1998/5): Streß- und Konfliktbewältigung - ein gesprächsrhetorisches Konzept. 29 Seiten, Typoskript für Lehrer. Alpen

(1998/6): Endlich Ferien. Textbuch. 20 Seiten maschinenschriftl. Manuskript für Schultheatergruppen. Alpen [Veröffentlicht 2010 im Sammelband: Comedy, Collage und Co.!]

(1991-1998): Dokumentation über die Sprech- und Stimmstörungen der Lehramtsstudierenden an der Universität GH Essen

(1999/5): Zur Hörbuch-Rezeption und -Analyse von Germanistik-Studierenden. Vortrag auf der 30. Jahrestagung der GAL e.V., Frankfurt/M., 1.10.1999

(2001/6): Von Narrenschiffen. Ein Unterrichtsmodell für die Sekundarstufe II.

(2001/7): Rollenspielkarten zu einem Improvisationstheaterprojekt zu Urs Widmers: TOP DOGS.

(2002/2): „Äh, was ich sagen wollte...“ - Didaktische Untersuchungen zu Verzögerungspartikeln. Manuskript des Vortrags im Linguistischen Kolloquium der HHU am 12. Juni 2002, 31 Seiten

(2002/3): Handlungs- und produktionsorientierte Vermittlung als postmoderner Umgang mit Literatur. Unveröffentlichtes Seminarpapier. Düsseldorf. 7 Seiten

(2003): Bildungsstandards „Mündliche Kommunikation“. Kumulative Schrift. Alpen

zus. mit Neuber, Baldur (2007): Grußwort zur Tagung „100 Jahre Fachgeschichte“ am 9./10.06.2006 in Halle.

(2017, in Vorbereitung): Äh, was die Praxis lehrt. – Fallstudien zu gefüllten Planungspausen bei mündlicher Textproduktion. Düsseldorf